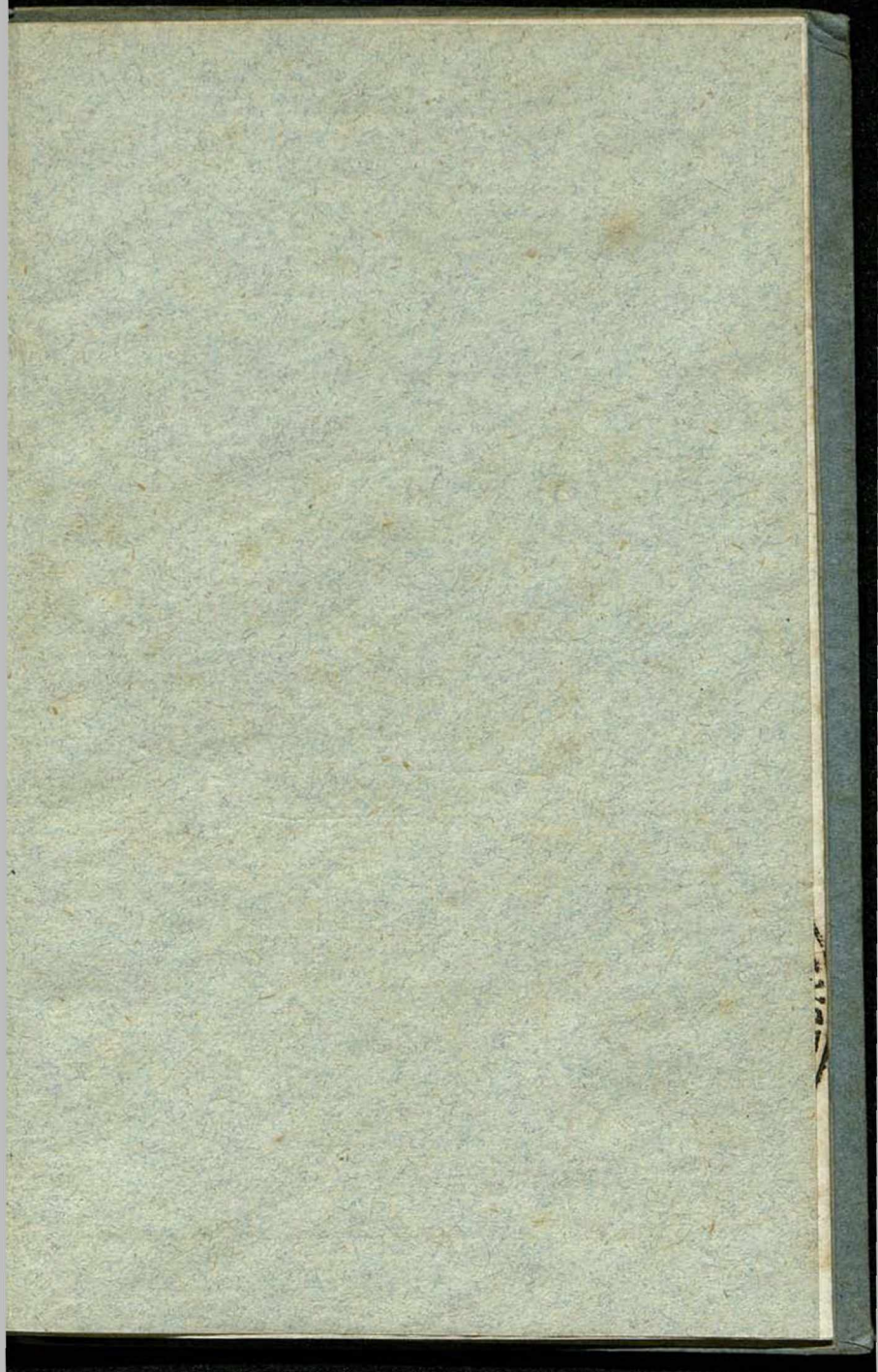


I 2792

~~Q. VII. 66.~~
Q. VII. 66.



Verzeichniss

einer vortrefflichen

Conchylien-Sammlung

und

der dazu gehörigen Bücher,

welche

der hochwürdigste Herr Bischof

zu Linz,

Herr Sigismund v. Hohenwart,

Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, Commandeur des kaiserl.
österreichischen Leopoldordens etc. etc.,

hinterlassen hat,

und

Herr J. H. Hausmann,

in der untern Pfarrgasse Nro. 192,

zum Verkaufe anbiethet.



Linz, 1825.

Gedruckt bey Friedrich Eurich.

2792



V o r b e r i c h t

über die Beschaffenheit und Einrichtung der ehemaligen
Hohenwart'schen Conchylien-Sammlung.

Der selige, hochwürdigste Bischof zu Linz, Herr v. Hohenwart, berühmt und bekannt allen naturkundigen Gelehrten, war nicht nur Freund jedes Zweiges der Naturgeschichte, sondern auch ein tiefer Kenner. Daher bedarf die von ihm besessene Sammlung keines weitläufigern Lobes. Die Exemplare, die in der beschriebenen Sammlung vorkommen, sind alle hübsch, und würden jede Sammlung zieren. Die Einrichtung der Schaukästen gestattete nicht mehrere, als 120 Schaustücke herauszuheben, obgleich sehr viele andere, die in den Laden sich befinden, diese Auszeichnung noch verdienten. In Ansehung des Reichthums dieser Sammlung gilt im Allgemeinen diese Angabe: Muscheln, die systematisch geordnet sind, gibt es über 400; Schnecken über 1400, worunter 171 einheimische, die jedoch abgesondert in einem Lädchen aufbewahret werden. Hierzu sind die sehr vielen kleinern Conchylien-Stücke in eigenen Behältnissen gar nicht gerechnet. Von Seethieren, Pflanzen, Rinden etc. sind über 100 Stücke vorhanden. Endlich findet sich noch eine niedliche Sammlung von microscopischen Conchylien von

770 Stücken, die auf schwarzen, kleinen Stativen, je 4 über eine Leiste, angebracht sind, auf deren Kehrseite sich die deutsche Benennung befindet. Die gesammte Sammlung besteht, ohne Unterschied der Stücke, aus mehr, als 2500.

Bey der Verfertigung des Catalogs hielt man sich nach der Ordnung, nach der der Hochselige die Stücke gereiht hatte. Er beobachtete das System des Schrötters, das allgemein bekannt ist. So, wie nun Schrötter gewöhnlich jedem Geschlechte eine Nachlese über zweifelhafte, bis zu seinen Zeiten unbestimmte Stücke aufführte, eben so wurde auch hier verfahren bey dem Verzeichnisse der Conchylien. Es wurde demnach immer zuerst der Geschlechtsname aufgeführt, die Arten durch fortlaufende Nummern gesondert, lateinisch und deutsch benennt. Am Ende jeder Art befindet sich die Zahl der Stücke. Wenn diese Zahl grösser, als eins ist, so sind darunter auch die Abarten gemeint. Die Zeichen sch. bedeutet sehr schönes Exemplar, r selten, rr sehr selten, rrr eine ganz besondere Rarität.

Zur leichtern Auffindung sind die 3 Sammlungskasten durch A, B et C unterschieden, die Laden nach linker oder rechter Seiten, und nach der Zahl derselben bestimmt. Jede neue Art hat den untenliegenden Zettel mit der lateinischen Benennung. Bey den Schau- stücken geben die Buchstaben A, B et C den gehörigen Aufsatzkasten an.

Linz, den 23. October 1825.

Schalthiere.

Multivalves, polytestacea. Vielschalige.

Erste Lade, links im ersten Kasten.

I. Geschlecht.

Chiton. Käfermuschel.

Nro.	Stücke.
1. Hispidus, die rauhe schuppenvolle	2 rr.
2. Ruber, die grauröthliche	2
3. Cinereus, die aschenfarbige	1
4. Squamosus, die schuppenvolle, von verschiedenen Farben	3 sch.
5. Fascicularis, haarige	1 sch.
6. Scaber variegatus, die rauchbunte	1 rr.
7. Albus? die weissliche?	1
	<hr/> 11 St.

II. Geschlecht.

Lepas. Die Seetulpe.

1. Diadema, die Wallfischpocke	2 sch.
2. Balanus, die grössere, mehr erhobene	1
3. Balanoides, die kleinere	1
4. Tintinnabulum, die grosse Seetulpe	1
5. Rosata, die rosenrothe	1 gehäuft.
6. Echinata, die stachelichte	1 rr.
7. Testudinaria, die Schildkröten-Seetulpe	1
8. Tulipa, die Kuhschelle	2
9. Elongata, die langgestreckte	1 rrr.
10. Scapellum, das Messerchen	2
11. Anatifera, die weisse Aentenmuschel	1
12. Striata, die gestreifte	1
	<hr/> 15 St.

III. Geschlecht.

Pholas. Der Bohrer.

Nro.		Stücke.
1.	Dactylus, die schmale Pholade	1 sch.
2.	Costatus, die gerippte oder westindische Pholade	halbes Stück sch.
3.	Crispatus, die Locken-Pholade	halb. St.
4.	Candidus, die weisse Pholade	2
		5 St.

Bivalves. Zweyschalige. Conchae.

Zweyte Lade.

I. Geschlecht.

Solen. Messerschalen.

1.	Strigilatus, rosenrothe	2
2.	Radiatus, die gestrahlte Schote	1
3.	Ensis, das Schwert	2
4.	Siliqua, die Schote	1
5.	Vagina, die Scheide	6
6.	Legumen, die Hülse	2
7.	Anatina, die Hornleuchte	1
		15 St.

II. Geschlecht.

Mya. Die Klaffmuschel, Miessmuschel.

1.	Margaritifera, die Perlenmuschel	2
2.	Pictorum, die Mahlermuschel	Aufsatzk. B. 2
3.	Arenaria, die Sandgaper	detto 2
4.	Compressa, die gedrückte	aus Görz 1
5.	Compressula, die etwas gedrückte	1
		8 St.

Dritte Lade.

III. Geschlecht.

Tellina. Die Telline oder Dünnschalen.

A. Ovatae, crassiusculae.

1.	Lingua felis, Katzenszunge	1
----	----------------------------	---

Nro.	Stücke.
2. Virgata, die gestrahlte	3
3. Gari, die amethystene	2
4. Scabra, die rauhe	1
5. Angulata, die eckige	1

B. Ovatae compressae, eiförmig und flach.

6. Albida, die weissliche	1
7. Planata, die flache	1
8. Radiata, der glatte, rothe Sonnenstrahl, oder die dreystrahlige, mit Abarten, darunt, die flavescens	11 sch.
9. Rostrata, die schnabelförmige	1 r.
10. Rosea, die rosenrothe	1 r.
11. Truncata, die abgeschnittene	1
12. Inaequalis, die ungleichschalige, oder die weisse Bohne	1
13. Incarnata, die fleischfarbige	2
14. Balaustina? Granatapfel?	1

C. Suborbiculatae, Rodundatae, abgerundete.

15. Remies, die Sandtelline	1
16. Reticulata, die netzförmige	3
17. Lactea, die Milchlinse	2
18. Anomala, eine Abart von der vorhergehenden	1
19. Carnaria, die Fleischlinse	4
20. Spengleri, die Spengler'sche	2
21. Lanceolata, die lanzetförmige	1
22. Anomala polygona, die vielwinkelige	1
23. Mutabilis, die veränderliche	1 und ein halbes

45 St.

Vierte Lade.

IV. Geschlecht.

Cardium. Die herzförmige Muschel.

1. Costatum, die gerippte Herzmuschel	Aufsk. A. 2
2. Cardissa, das Menschen-Venusherz	2 rr. sch.
3. Retusum, das Nadel- oder zurückgedrückte Herz	1
4. Hemicardium, das dreyseitige, das doppelte Ve- nuserz	1 rrr.

Nro.	Stücke.
5. Aculeatum, das dornige Nadelherz, Die Igelmuschel	1
6. Echinatum, das Stachelherz	1
7. Pectinatum, mit kammähnlichen Rippen	1
8. Isocardia, das gleichseitige Ziegelherz	1
9. Fragum, die weisse Erdbeere	1
10. Unedo, die rothe Erdbeere	1
11. Flavum, das citrongelbe Herz	1
12. Rusticum, das Bauernherz	1
13. Aeolicum, das Ost- und Westherz	1
14. Laevigatum, das glatte, citronfärbige	2
15. Fragile, das dünnschalige	2
16. Serratum, das gezähnelte	1
17. Latum, die breite herzförmige Muschel	3
18. Muriaticum, die Sägerippe	3
19. Celatum, das gefurchte Herz?	2
	28 St.

Fünfte Lade.

V. Geschlecht.

Maetra. Der Backtrog, die Wanne, Korbmuschel.

1. Maculata, die gefleckte	1
2. Spengleri, die Spengler'sche	1
3. Corallina, der corallenweisse Backtrog	2
4. Stultorum, der Narrenkorb	1
5. Lutraria, der Fischkorb, auch Koth- oder Schlamm- muschel	halb rr.
	6 St.

VI. Geschlecht.

Donax. Die dreyeckige Stumpfmuschel.

1. Scortum, die Stumpfmuschel	1 sch.
2. Trunculus, das Klötzchen	2
3. Striata, die gestreifte	1
4. Denticulata, das gezähnelte Dreyeck	1
5. Cuneata, der Keil	1
6. Scripta, die xulanische Buchstabenmuschel	1
7. Rugosa, die runzlichte Dreyeckmuschel	5
8. Irus, die Irusmuschel	1

Nro.	Stücke.
9. Radiata, die gestrahlte	4
10. Candida, die weisse	2
11. Violacea, das violblaue Dreyeck	2
12. Incarnata, die fleischfarbige	3
13. Flavescens, die gelbliche	6
14. Muriatica, die strohfarbe, braun eingefasste	2 halbe
15. Jamaicensis, von Jamaica	1 rrr.
	31 St.

Sechste Lade.

VII. Geschlecht.

Venus. Die Venusmuschel.

A. Pubentes, mit Dornen oder Stachel.

1. Dione, das echte Venuserz	3 sehr kostb.
2. Paphia, das alte gerunzelte Weib	1 halbes rr.
3. Manica, die granulirte Venusmuschel	2

B. Subcordatae, mehr herzförmige.

4. Verrucosa, die runzvolle oder warzige	2
5. Chione, der braune Sonnenstrahl	2
6. Maculata, die gefleckte	2
7. Islandica, von Island	1
8. Laeta, die lustige	1
9. Castrensis, die Lager-Venusmuschel	3
10. Deflorata, die verblühte	1
11. Phryne, die halbgestreifte	1

C. Impuberes orbiculatae, ohne Dornen, mit einem runden Umrisse,

12. Pensylvanica, von Pensylvanien	3
13. Tigerina, die Tiegerzunge	4
14. Pectinata, die Kammvenus	1

Siebente Lade,

15. Litterata, die Buchstabenmuschel	2
16. Geographica, die geographische	1
17. Concentrica, die concentrisch gestreifte	3
18. Mactroides, die Korb-Venusmuschel	2

Nro.	Stücke.
19. Sinuata, nach Born; zur Gallina	5
20. Bucardium, unechtes Ochsenherz	1 halbes
Siebente Lade, links vom Kasten A.	
21. Circinata, die gereifte	5
22. Cancellata, die gegitterte	1
D. Impuberes ovals sub rimam sub angulares, etwas winkelicht.	
23. Decussata, die kreuzweis gestreifte	15 sch.
24. Virginea, die essbare	3
25. Obsoleta, die veraltete, eingeschrumpfte, oder decrepita	2
26. Fimbriata, der Bienenstock	γ und ein halb. rr.
27. Scripta, die runde Buchstabenmuschel, der Bastard	1
28. Rotundata, der Schmetterlingsflügel	γ
29. Adpersa, die bespritzte	2
30. Meroe, die weitlippige	1
31. Tatrix, die Weberinn	1
32. Gallina, die Henne	1
33. Prostrata, Zirkelscheibe	1
34. Rimalis, die mit einer Spalte	1
35. Spuria, die Bastardmuschel	1
36. Guineensis, von Guinea	1
37. Tripla, die dreyeckige	1
38. Radiata, das alte Weib	1
39. Venus cancellata? gegitterte? eine Abart	1
40. Malabarica? von Malabar?	halbes
41. Erycina? ceylonischer Sonnenstrahl	1
42. Meroe? eine Abart	2
43. Litterata? Rumphii	1
44. Mercenaria? die Handelsmuschel?	1
45. Meretrix? die unkeusche?	1
	<hr/> 90 St.

VIII. Geschlecht.

Spondylus. Die Lazarusklappe.

1. Gaedeporus, die gezackte Klappmuschel	8 sch.
	1 St. Aufsk. B.

Nro.	Stücke.
2. Regius, die königliche oder langgezackte	1 rrr.
3. Plicatus, die gefaltete	2 rr.
	<hr/> 12 St.

Erste Lade, rechts im Kasten A.

IX. Geschlecht.

Chama. Die Chamamuschel.

1. Cor, das Ochsenherz, die doppelte Narrenkappe	Aufsk. C. 2 rr.
2. Gigas, die Hohlziegelmuschel, Riesenmuschel	2ter Aufsk. B. 3
3. Hyppopus, der Pferdefuss	Aufsk. C. 3 rr.
4. Satiata, die Kugelmuschel	1
5. Calyculata, die Eichelmuschel	1
6. Lazarus, die Muscatblüthe	4 Schaust. in B.
7. Gryphoides, die Felsenmuschel	1
8. Arcinella, der dornige Pferdefuss	1
	<hr/> 16 St.

X. Geschlecht.

Arca. Die Arche.

A. Pectunculoidea, kammförmige.

1. Antiquata, das Packetboth	3
2. Decussata, der Regenfuss	2
3. Pillosa, die Sammetmuschel	3

B. Verae, die wahren.

4. Noe, die Arche Noah's	2
5. Undata, die wellenförmige	1 rr.

C. Myoideae, muschelförmige.

6. Barbata, die haarige	1
7. Tranquebarica, von Tranquebar	1
8. Arca tortuosa, die gedrehte Arche	1
	<hr/> 14 St.

Zweyte Lade.

XI. Geschlecht.

Ostrea. Die Auster.

Nro. Stücke.

A. Pectines.

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Maxima, die Pilgrimsmuschel | 3, darunt. 2 Schaust. A. |
| 2. Jacobaea, die Jacobsmuschel | 3 Schaust. C. |
| 3. Ziczak, die Neptunsdose | 3 Schaust. A. rr. |
| 4. Pleuronectes, die Compassmuschel, der Sonnenweiser | 2 |
| 5. Nodosa, die Corallenmuschel | 1 |
| 6. Minuta, der kleine Mantel | 2 und 1 halb |
| 7. Plica, der gefaltete Mantel | 2 |
| 8. Pallium, der Herzogmantel | 2 und 1 halb |
| 9. Varia, die Aprillmuschel, der veränderliche Mantel | 4 |
| 10. Sanguinea, der blutrothe Mantel | 2 |
| 11. Gibba, die Adamamuschel | 1 |
| 12. Fasciata, die aufgeblasene Kammuschel | 1 |
| 13. Lima, die Raspel, die Feile | 1 |
| 14. Islandica, von Island | 1 |

B. Rudes, unansehnliche oder eigentliche Auster.

- | | |
|--|--------------------|
| 15. Malleus, der pohlische Hammer | 1 Schaust. A. |
| 16. Folium, das Lorberblatt | 1 |
| 17. Edulis, die essbare | 3 |
| 18. Anatina, die Spengler'sche Hausänte | 1 |
| 19. Isognomon, der Winkelhaken | 1 |
| 20. Ehippium, die Husarentasche | 1 |
| 21. Pecten fragilis, die gebrechliche Kammuschel | 1 |
| 22. Pecten bullatus, die Blasentasche | 1 |
| 23. Tranquebarica, aus Tranquebar | 2 ganze u. 4 halbe |
| 24. Glabra, der breitgestreifte glatte Mantel | 6 |

Dritte Lade.

- | | |
|---|---|
| 25. Solaris, citrea, der Gold- oder Citron-Mantel | 2 |
| 26. Pecten varius, die Aprillmuschel | 2 |

Nro.	Stücke.
27. Pecten inaequaliter striatus, die ungleich gestreifte Kammuschel	1
28. Palliotum, das Mäntelchen	1
	58 St.

XII. Geschlecht.

Anomia. Die Bastard-Bohrmuschel

1. Ephippium, das Fenster-Dublett	2 Schaust. A.
2. Placenta, die Fensterscheibe	1
3. Scobinata, die Feile	1
4. Cepa, die violettrothliche Zwiebelschale	1 ganz. u. 5 halbe
5. Electrica, die Bernsteinauster, die gelbe Zwiebel- schale	1 ganz. u. 2 halbe
6. Truncata, die abgestumpfte Terebratel, kleine	über 10
7. Caput serpentis, der Schlangenkopf	1 rr.
8. Terebratula, die Bohrmuschel	4
9. Anomia vitrea, die Glasbohrmuschel	1
10. Squamula, die schuppenförmige, die Fensterlucke	1
11. und 12. Unbekannt	2
	über 32 St.

Vierte Lade.

XIII. Geschlecht.

Mytilus. Die Miessmuschel.

A. Parasitici unquibus affixis.

1. Crista Galli, der Hahnenkamm	2
---------------------------------	---

B. Plani seu compressi.

2. Margarifer, die Perlenmuttermuschel	1
3. Unguis, der Fingernagel	1

C. Vertricosiusculi.

4. Lithophagus, die Steindattel	3
5. Barbatus, die bärtige	1
6. Edulis, die essbare	4 St. und im Conglomerate
7. Ungulatus, die Klauenmuschel	4 Schaust. A.
8. Bidens, die zweyzähnlige, stark gestreifte, gerippte	2
9. Anatinus, der Aentenschnabel	1
10. Smaragdinus, die smaragdene	1

Nro.	Stücke.
11. Afer, die afrikanische	2
12. Discors, die in die Länge und Breite gestreifte	2
13. Modiolus, die Tulpe, die blaugestreifte	2
14. Variegatus, die bunte Spitzmuschel	1
15. Hirundo, das Vöglein, die Schwalbe	5
16. Bicolor? die zweyfarbige?	1
17. Angustus? eine Abart der Tulpe	3
	43 St.

Fünfte Lade.

XIV. Geschlecht.

Pinna. Der Schinken.

1. Rudis, der rohe Schinken	2 Schaust. A.
2. Pectinata, die kammartige Steckmuschel	1
3. Nobilis, die edle	2
4. Saccata, der Sackschinken	1
5. Pernula, der gespickte Schinken	1
6. Vitrea, der durchsichtige	1
7. Incurvata, die glatte, krummgebogene	2
	10 St.

Einschalige oder Schnecken.

Erste Lade, links im Kasten B.

I. Geschlecht.

Argonauta. Der Segler.

1. Tuberculata, der Reibrey-Nutilus	1 Schaust. A.
2. Argo, der schmalkielige Papier-Nutilus	1
	2 St.

II. Geschlecht.

Nautilus. Das Schiffsoth.

1. Pompilius, die grosse Nautel-Perlenmutter-schnecke	4, worunter 3 Schaust. A. abgezogen, geschnitten, eingeschnitt, in Figuren.
2. Minor, das kleine Schiffsoth	1
3. Spirula, das Posthorn, das Ammonshorn	2
	7 St.

III. Geschlecht.

Conus. Die Tutenschnecke.

Nro.	A. Truncati.	Stücke.
1.	Marmoreus, das Herzhorn, der Leopard	4
	darunter 1 Schaust.	
2.	Imperialis, die Kaiserkrone	2
3.	Litteratus, die Buchstabentute	2
4.	Generalis, der General	2
5.	Virgo, die Menonitentute, die Jungfrau	2

Erste Lade, links im zweyten Kasten.

6.	Capitaneus, der Capitän	3
7.	Miles, der Soldat	3

B. Pyriformes Basi rotundata.

8.	Ammiralis, der Admiral	11
9.	Nobilis, der Edelmann	1
10.	Glaucus, das Damenbett	3
11.	Monachus, der graue Mönch	1
12.	Mercator, die netzförmig bandirte Tute	1
13.	Betulinus, der gelbe Tiegler	2 Schaust. C.
14.	Tigulinus, die Eichenholztute	2
15.	Ebraeus, die hebräische Buchstabentute	5
16.	Stereus muscarum, das Sandhorn, Fliegendreck	4
17.	Variis? glatt gewundene Landkarte, zwey Arten	2

C. Elongati Basi rotundata.

18.	Mussatella, die rauhe Böttchersbohne	1
19.	Granulatus, das Kätzchen	1
20.	Striatus, der gestreifte Tiegler, das Wolkhorn	3
21.	Aurisiacus, der orange Admiral	1
22.	Textile, das goldene Netz	4
23.	Aulicus, Brünette	3

Zweyte Lade.

D. Laxi ventriculosi.

24.	Spectrum, die Gespenstertute	2
25.	Bullatus, Achat oder Wolkenbacken	2
26.	Tulipa, die Tulpe, Achat	1

Nro.	Stücke.
27. Geographus, die achatne Kronbacke	2
28. Pavimentum, der italienische Estrich	2
29. Papilio? die Papilionsflügel?	3
30. Leoninus, die glimmende Löwentute	2
31. Vexillum, das Ordensband	1
32. Testudinarius, die Schildkröttute	2
33. Coffaea, Kaffeetute	1
34. Tigris, der weisse hellrothe Tieger 6, darunt. 2 Schaust.	
35. Polyzonius? vielgürtlicher zu Miles?	1
36. Antessulatus? zu Bullatus	1
	89 St.

IV. Geschlecht.

Cypraea. Die Porzellane.

A. Mucronatae, zugespitzte.

1. Ex anthema, der falsche Argus	4 Schaust. C.
2. Mappa, die Landkarte	2
3. Arabica, die arabische, chinesische Buchstabenporzellane	8
4. Argus, der doppelte Argus	1
5. Argus simplex, der kleine	1
6. Testudinaria, Schildpathorn	1
7. Carneola, die rothe Fuchsporzellane	12
8. Stercoraria, die guinesische Tropfen	1
9. Zebra, der Capsche Esel	4
10. Talpa, der Maulwurf	2
11. Amethystea, die gewölkte Achatporzellane	1
12. Lurida, die miessfärbige Porzellane	3

B. Obtusae absque spira manifesta.

13. Caput serpentis, der kleine Schlangenkopf	6
---	---

Dritte Lade.

14. Mauritiana, der grosse Schlangenkopf	4
	darunt. 2 Schaust. A, et B.
15. Vitellus, der Eyerdotter	6
16. Mus, die Maus des Linné, der Katzenbauch	3

Nro.	Stücke.
17. Tigris, die Tiegörporzellane, der Wassertropfen	5
	darunt. 2 Schaust. A. et B.
18. Isabella, die Isabelle	2

C. Umbilicatae, genabelte.

19. Onyx, der Onyx, die blaue Porcellane	1 rr.
20. Ziczak, die Zikzakporzellane	3
21. Hirundo, die Schwalbe, das blaue Eselchen	1
22. Asellus, das Eselchen	6

D. Marginatae.

23. Cribraria, das kleine Argusweibchen	1
24. Moneta, die guineische Münze	10
25. Annulus, der gelbe oder goldene Ring	4
26. Caurica, die Pockenporzellane	6
27. Erosa, die Brandflecken	7
28. Stolidia, der Drachenkopf	3
29. Flaveola, die braungefleckte birnförmige Porzellane	4
30. Helveola, das Sternchen	10
31. Ocellata, das Schwarzauge	3
32. Nucleus, die weisse Pocken, das Reisskörnchen	2
33. Staphylaea, der Kellerwurm, die Assel	2
34. Cicercula, der corallenförmige Knopf	2
35. Globulus, das Perlchen	3

Vierte Lade.

36. Fuliginosa, das geflammte Ey	1
37. Stellata, die gestipelte Porcellane	1
38. Cruentata, die blutrothe Porzellane	3
39. Lynx, die Luchsporzellane	5
40. Oculata, die vieläugige	1
41. Caeca, die blinde Porzellane	3
42. Pyrum, die birnförmige	1
43. Pardus, die Parderporzellane	2
44. Undosa, die gewellte	3
45. Morbilosa ceu punctata, die Masernporzellane	1
46. Ad Nro. 20 parva Ziczak, die kleine Zikzakporzellane	6
47. Onea, eine Abart von tigris	2

	Stücke.
48. Pediculus, die Laus	17
49. Lactea, die milchfarbige gesaumte	8
50. Sanguinolenta, die blutbemakelte	2
51. Spiralis fusca, das braune Käthchen n. Gualtieri von Lesser	1
52. Variolae purpureae femina, das Weibchen der rothen Masern	1
53. Variolae detritae, die abgeriebene Masernporzella- ne, zwey Abarten	2
54. Variæ species carneolæ lacteæ	über 40
	in kleinen Formen.
	über 234 St.

V. Geschlecht.

Bulla. Die Blasenschncke.

1. Ovum, das Ey, Hühnercy	2
2. Verucosa, der weisse Jambus	1
3. Gibbosa, der Hochrücken, der falsche Jambus	3
4. Naucum, das Taubeney	2
5. Ampulla, das Kibitzey	9

Fünfte Lade.

6. Lignaria, das eingerollte Papier	2 rr.
7. Physis, die Prinzen- oder Orangenflagge	1 r.
8. Amplusstre, die Bastard Prinzenfahne	2
9. Ficus, die Feige, die Flasche	5
	eine ganz weisse r.
10. Terrebellum, die bunte Bohne	2
11. Cypraea, die Porzellanblase	1
12. Virginea, der vielfarbige Bund	4
13. Achatina, der Rosenmund	1 Schaust.
14. Zebra, das Zebra	1 Schaust.
15. Hydatis, die bauchige Oblate	1 rr.
16. Aperta? die ungerollte Oblate, der Theelöffel	1
17. Cylindrica, die walzenförmige Blase	1
18. Coffea, die Kaffehblase	1
19. Hyallina, die honigfarbige Blase	2
20. Ampulla fasciata, die gebänderte Blase	1

Nro.	Stücke.
21. Cingulata, die gegürtete Blase	1
22. Mancherley oben angeführte Arten im Kleinen	30
	<hr/>
	174 St.

VI. Geschlecht.

Voluta. Die Walzenschnecke.

A. Apertura integra.

1. Auris Midae, das Midasohr	2 rr.
2. Tornatilis, die Drechselwalze	1 rr.
3. Livida, die Bleywalze	1
4. Coffea, die Kaffehbohne	1 rr.

B. Subcylindriae emarginatae seu cylindroidae.

5. Porphyria, die Porphyrwalze	7
6. Oliva, die Olivenwalze	16
mit 6 Arten nigra, fusca, fasciata lactea, sepulchrum principes litteratula.	
7. Ispidula, die glühende Kohle	10

Sechste Lade.

8. Cylinder ventriculosus albidus, der weisse Brocard mit schwarzbraunen Bändern	2
9. Albidus acute marginatus, die weisse Porzellanwalze	2
10. Albidus eburneus, die weisse langgewundene	1
11. Achatina, die lange Achatwalze marginatae	1 9

C. Obovatae effusae emarginatae.

12. Persicula, die Cornellkirsche	8
13. Faba, die Bohne, die gefaltete Gurke	3
14. Glabella, die Gurke, die glatte Gurke	1
15. Mercatoria, das brütende Täubchen	9

D. Fusiformes.

16. Scabricula, die rauhe Nadelwalze	1
17. Sanguisuga, der Blutsauger	3 r.
18. Caffra, die braune Bandnadel	3 rr.
19. Vulpecula, der Fuchs	2
20. Plicaria, die Faltenwalze	5

Nro.	Stücke.
21. a) <i>Pertusa</i> , der braungefleckte Mönch	3
21. b) <i>Cardinalis</i> , Cardinalhut	2
22. <i>Voluta mitra episcopalis</i> , die Bischofsmütze	2
23. <i>Mitra papalis</i> , die Papstkrone	3
24. <i>Vespertilio</i> , die Fledermaus	7
25. <i>Hebraea</i> , die wilde Musik, die hebräische Notenschnecke	2
26. <i>Musica</i> , die Musikschnecke, Notenschnecke	1
27. <i>Turbinellus</i> , der zweyte Morgenstern	3
28. <i>Ceramica</i> , der Lucifer, der erste Morgenstern	1
29. <i>Pyrum</i> , die Birne, das Opferhorn	3 Schaust. B.

E. *Ventricosae*, bauchige.

30. <i>Aethiopica</i> , die Mohrenkrone	3, darunt. 2 Schaust. C.
31. <i>Cymbium</i> , die Rahnschnecke	4, darunt. 1 Schaust. C.
32. <i>Olla</i> , die philippinische Rahnschnecke	1

Nachlese ohne Unterabtheilung.

55. <i>Utriculus</i> , der graue Waldesel	5
54. <i>Volva</i> , die Weberspuhle	2
55. <i>Undulata</i> , die gewässerte	1
56. <i>Conoidea</i> , die punctirte Kögelvolute	1
57. <i>Sinensis</i> , die Neptuns-Manschette	1
58. <i>Cymbium persicum majus</i> , die grosse persische Gondel	2 Schaust. C.
59. <i>Cymbium persicum minus</i> , die kleine persische Gondel	1

137. St.

Siebente Lade,

VII. Geschlecht.

Buccinum. Das Kinkhorn.

A. *Ampullacea inflata rotunda tenui subdiaphana fragilis.*

1. <i>Olearium</i> , die gewässerte oder marmorirte Tonne	7
	darunt. 4 Schaust. A. B. C.
2. <i>Perdix</i> , das Repphuhn	5, darunt. 1 Schaust. C.
3. <i>Pontum</i> , der Apfel des Linné	3
4. <i>Dolium</i> , das gefleckte Weinfass	4, darunt. 2 Schaust. C.

Nro.		Stücke.
B. Cassides.		
5.	Echinophorum, die knotige Schellenschnecke	3
6.	Cornutum, die punctirte Sturmhaube	4
	darunt. 2 Schaust. B. et C.	
7.	Rufum, die rothe knotige Sturmhaube	2 Schaust. C.
8.	Testiculus, das unechte attalische Kleid	2
9.	Décussatum, die flach gestrickte Sturmhaube	2
10.	Areola, die glatte oder gestreifte Bettdecke	2
C. Cassidea ungulata labro postice extrorsum aculeato.		
11.	Erinaceus, das knotige, gestreifte Säumchen, der Igel des Linné	4
12.	Glaucum, das gemeine Bezoarhorn	4 Schaust. B.
13.	Vibex, das glatte Säumchen	2
14.	Papillosum, das Reissbrey, das warzenförmige Kinkhorn	1 r.
15.	Glans, die Eichel, das linirte Kinkhorn	1
D. Calosa.		
16.	Arcularia, das grosse Kufferhorn	7
17.	Pullus, das braune Kufferhörnchen	7
18.	Gibbosulum, das buckelige Kufferhörnchen	2
19.	Mutabile, die Afersturmhaube, das veränderte Kuf- ferhörnchen	9
20.	Neriteum, das neritenartige Kasket	9
E. Detrita.		
21.	Harpa, die Harfe, die Davidsharfe	6
22.	Persicum, die Rudolphusschnecke	2 r.
23.	Patulum, der Weitmund	3
24.	Haemastoma, der Gelb-Carneolmund	3
25.	Lapillus, das Steinchen	1
F. Laevigata.		
26.	Spiratum, der Christianshafnerthurm	2
27.	Glabratum, das Achatkinkhorn	3
Erste Lade rechts.		
G. Angulata.		
28.	Undosum, die wellenförmige Fischreuse	7

Nro.	Stücke.
29. Reticulatum, die gegitterte Fischreuse	3
30. Undatum, das nordische Kinkhorn	2
31. Undulatum, Abart desselben	1
32. Nitidulum, das Glanzhorn	10
33. Laevigatum, das glatte Horn	1

H. Turrita laevia subulata.

34. Maculatum, das grösse dicke Tiegerbein	4
35. Subulatum, das dünne Tiegerbein	3
36. Hecticum, die gedruckte Nadel	3
37. Vittatum, die gekerbte Nadel	3
38. Strigilatum, die geflochtene Nadel	4
39. Duplicatum, die Stechnadel mit verdoppeltem Gewinde	3
40. Lanceatum, die Lanzette	3
41. Dimidiatum, die unwundene Nadel	3
42. Sinuatum, die Faltennadel	1
43. Fasciatum, die gebandete Nadel	1
44. Fasciatum, die hellbraungebandete Fischreuse	2
45. Punctatum, die punctirte Nadel	1
46. Buccinum maculosum rarissimum, die gefurchte und gefleckte Schnecke	1 rrr.
47. Exaratum Mülleri, das stark geriffelte Kinkhorn	1
48. Parvum fulcatum nigellum oculatum, die schwarz u. weissängige Fischreuse	2
49. Striatum, das gestreifte Kinkhorn	2
50. Cassis aspera, die weisse Bastardsturmhaube	1
51. Foliaceum, das Blätterkinkhorn	1
52. Brasiliense, von Brasilien	1
53. Melanostoma, mit dem schwarzen Munde	3
54. Lutrostoma, mit gelblichem Munde	2
55. Filosum, das Fadenkinkhorn	1
56. Neritoideum, das neridenförmige	1
57. Brevirostrum, das Kinkhorn mit gelblichem Munde	1
58. Rudolphus, der gezahnte Rudolph	1
59. Murinum Linæi, die schwarze Dornnadel	1
60. Argo Buccinum, das Arguskinkhorn	1

Nro.	Stücke.
61. Scalare? die unechte Wendeltreppe	9
62. Ejusmodi ignotum nigrum cum luteis fasciis	1
	78 St.

Zweyte Lade.

VIII. Geschlecht.

Strombus. Die Flügelschnecke.

A. Digitati labio in lacinias lineares exeunte.

1. Fuscus, die Stromspindel	2, darunt. 1 Schaust.
2. Pes pelicani, der Pelikanfuss	6
3. Chirargra, die Teufelsklaue	4, darunt. 3 Schaust.
4. Scorpius, Scorpion	1
5. Lambis, die buckelige Krappe	6, darunt. 4 Schaust.
6. Millepeda, das Tausendbein	1

B. Lobati, gewölbte.

7. Lentiginosus, die Sommersprossen	2
8. Indicum roseum, die indische Flügelschnecke mit rosenfarbigen Querbanden	1
9. Gallus, der Hahn des Linné	1
10. Auris Dianae, das Dianenohr	6
11. Pugilis, der Fechter	8, darunt. 3 Schaust. B.
alatus, das geflügelte Kampfhorn	8
darunter 2 Schaust. B.	
sammt den Stümpfchen	1
12. Luhuanus, die lösöinische Flügelschnecke, der schwarze Schlund	6
13. Gibberulus, die buckelige Canarienschnecke	7
14. Oniscus, der Kellerwurm des Linné, die Assel	2

C. Ampliati.

15. Lucifer, das Kamehlhorn	4, darunt. 1 Schaust. B.
16. Gigas, der Riese	2 Schaust. B.
17. Epidromus, das ausgespannte Besansegel, das Täubchen	4
18. Canarium, das vollgespannte Segel	2
19. Succinctus, das breite Canariensegel	3

Nro.	Stücke.
20. Vittatus, das schmale Segel, das aufgerollte lange Besansiegel	2
21. Spinus, die gedornete Flügelschnecke	1
22. Fissurella, die Spalte des Linné	2
23. Urceus, die knotige Canarienschnecke	5
24. Latissimus, das grosse breit geflügelte Lapphorn	1 Schaust.
	88 St.

Dritte Lade.

IX. Geschlecht.

Murex. Die Stachelschnecke.

A. Spinosi cauda exserta.

1. Haustellum, die Schöpfer	2 ff.
2. Tribulus, der Spinnenkopf	4, darunt. 2 Schaust. A.
3. Cornutus, der gezackte Schnepfenkopf	3
4. Brandaris, die Herkuleskeule	2
5. Trunculus, der Hochschwanz	11

B. Frondosi, Purpurschnecken.

6. Ramosus, die Krausschnecke	10, darunt. 3 Schaust. A.
7. Scorpion, der Scorpion	2
8. Erinaceus, Granatapfel nach Gualtieri	4

C. Varicosi.

9. Rana, der Frosch	3
10. Gyrinus, die gegitterte Kröte	4
11. Lampas, der knotigte Oehlkuchen	4
12. Olearium, der Oehlkuchen mit Rosinen	2
13. Lotorium, der Oehlkuchen	3
14. Pileare, der haarige Oehlkuchen	3
15. Femorale? das Fushorn	3, darunt. 1 Schaust. B.
16. Cutaceus, die Bastardvortreppe	3 r.
17. Pyrum, die Birne	2
18. Rubecula, die Livreeschnecke	2
19. Scrobiculator, der glatte Murex	2
20. Reticularis, das gitterförmige Kinkhorn	2
	darunter 1 Schaust. B.
21. Anus, das alte Weib, die Grimmasse	1

Nro. Stücke:

D. Ecaudati subechinati.

22. Ricinus, die gezackte Maulbeere	1
23. Nodus, die Brombeere, die Himbeere	2
24. Neritoideus, die knotige Maulbeere	2
25. Hyppocastanum, das Pimpelchen von Banda, die stachelige Maulbeere	1
26. Senticosus, das Distelhörnchen	4
27. Melogena, die Bettdecke	3

E. Caudigeri, testa inermi.

28. Babylonius, der babylonische Thurm	2
29. Javanus, der javanische Thurm	1
30. Colus, die Tabakspfeife	4
31. Morio, die Mohrenbinde	4 Schaust. A.
32. Spirillus, der flache scharfrandige Schöpfer	1
33. Canaliculatus, die schwere Feige mit körnig geran- deten Windungen	3
34. Rapa, die Rübe	3
35. Perversus, die linke Feige	1
36. Antiquus, das nordische Kinkhorn	4
37. Tritonis, das Tritonshorn	3, darunt. 1 Schaust. A.
38. Pusio, das Knäbchen, die unechte Bischofsmütze	1
39. Tulipa, die Tulpe, die Achatbirn	4, darunt. 1 Schaust. C.
40. Corneus, die Hornschnecke	1
41. Trapezium, das persianische Kleid	4 darunter 2 Schaust. A. et C.
42. Craticulatus, die Netzspindel	2

F. Turriti subulati cauda brevissima.

43. Vertagus, der Aentenschnabel	3
44. Aluco, die Bastardpapstkronen	8

Vierte Lade.

45. Fuscatus, die gezackte Schnauzennadel	4
46. Torulosa, die Gürtelnadel	2
47. Granulatus, die granulirte Nadel	4

Nachlese.

48. Pugilius, das schwere unechte Fleischhorn	1
49. Carnarius, das echte Fleischhorn	1

Nro.	Stücke.
50. Cervicornu, der hirschgeweihförmige Krauskohl	1
51. Prismaticum, die Irisschnecke, das Prisma	2
52. Raphanus, der knollvolle Meerrettig	2
53. Bufonius, die wahre Kröte	1
54. Hippocastanum fasciatum, das bandirte Pimpelchen	4
55. Pyrrum siccatum, die ausgetrocknete Birne	1
56. Purpura scabra, die Corduanschnecke	2
57. Fiscellum, der Maulkorb	1

160 St.

Fünfte Lade.

X. Geschlecht.

Trochus. Der Kräusel.

A. Umbilicati erecti perforata columella.

1. Niloticus, der grösste gefleckte Kräusel	3
darunter 1 Schaust. C.	
2. Maculatus, der gefleckte Kräusel	3, darunt. 1 Schaust. C.
3. Perspectivus, die Perspectivschnecke	8
4. Pharaonis, die Pharaoschnecke	3
5. Magus, der Hexenmeister, Zauberer	6
abgezogene	2
6. Muricatus, der Dornkräusel	2
7. Scaber, der rauhe Kräusel	1
8. Umbilicatus, der tiefgenabelte Kräusel	13
9. Solaris, das ostindische Sonnenhorn	2

B. Imperforati erecti umbilico clauso.

10. Vestiarius, das Wulstknöpfchen	10
11. Labio, die Dicklippe	6, darunt. 2 Schaust. A. et B.
12. Tuber, der Faltenbund	2, darunt. 1 Schaust. B.
13. Zizyphinus, der Jujuberkräusel	5

C. Turriti columella exserta, qui positi cadunt.

14. Telescopium, die Seetonne, das Telescop	1
---	---

N a c h l e s e.

15. Iridis, der Regenbogen	6, darunt. 2 Schaust. A.
16. Lithophorus, der Steinträger	1
17. Merula, die Amsel	1

Nro.	Stücke.
18. Pyramidalis, die grünbunte Pyramide	2
18. b) Dendatus pyramidalis duplex	1
19. Granulatus, die geperlte Rosenpyramide	3
20. Granosus, der weiss und roth geperlte Kräusel aus Neuseeland	1 rr.
21. Punctulatus, eine andere punctirte Art	2
22. Cooksianus, der Cookskräusel aus Neuseeland	1 rr.
23. Calcar, der Sporn	1
24. Tessulatus, der buntförmige Würfelkräusel	1
25. Apiarium Chinense umbilicatum, der genabelte chi- nesische Bienenkorb	2
26. Dolicorius, der Tonkräusel	1
27. Virgatus, die Dicklippe	1
28. Hybridus? die Labyrinthschnecke	2
	93 St.

Sechste Lade.

XI. Geschlecht.

Turbo. Die Mondschncke.

A. Neritoidei aperturae margine columnari plano
imperforato.

1. Neritoides, die neridenartige Strandmondschncke	5
2. Littoreus, die Strandmondschncke, die gebratene Kastanie	3
3. Muricatus, die Reibreymondschncke	2

B. Solidi imperforati.

4. Turbo cimex, die Wanze des Linné	3
5. Personatus, die Larvenschncke	3
6. Petholatus, die Nassauerschncke	1
7. Cochlus, die Schlangenhaut	1
8. Chrysostomus, der Goldmund	1
9. Pagodus, der langlebende Kräusel	1
10. Calcar, der Sporn	1
11. Rugosus, die grüne scharfe Seehundshaut	11
	darunter 1 Schaut. B.
12. Marmoratus, das bunte Knobelhorn	2 Schaut. C.
13. Eine Abart des vorigen, das grüne Knobelhorn	1 Schaut. A.

Nro. Stücke.

C. Solidi umbilico perforato.

- 14. Pica, die Elster 3
- 15. Sanguineus, die wie mit Blut befleckte Mondschncke 2
- 16. Argyrostomus, der Silbermund 4
- 17. Delphinus, der Delphin, die Lappenschncke 3
- 18. Distortus, der rothe, verdrehte Delphin 2

D. Cancellati.

- 19. Sclaris, die echte Wendeltreppe 1 rrr.
- 20. Clathrus, die unechte Wendeltreppe 18
- 21. Uva, das Bienenkörbchen 4

E. Turritri proprie dicti.

- 22. Imbricatus, die marmorirte Schraubenschncke 3
- 23. Acutangulus, die einfach scharf umgewundene Trommelschncke 2
- 24. Duplicatus, die doppelt scharf umgewundene Trommelschncke 4
- 25. Exoletus, der bald scharf bald fein gerippte Trommelstock 2
- 26. Terebra, die eigentliche Trommelschncke 6
- 27. Bidens, die Zahnschncke, die links gewundene Erdschncke 3

Nachlese.

- 28. Aethiopissa, die Mohrinn mit weissen Zähnen 1
- 29. Orbita, littoreus, aber grünlich 4
- 30. Trochiformis, kräuselartig 1
- 31. Mespillum? die Mispel 1
- 32. Pannatus. Unbekannt. 2

101 St.

Siebente Lade.

XII. Geschlecht.

Helix. Die Schnirkelschncke, das Posthorn.

- A. Ancipites testa longitudinaliter utrinque angulata.
- 1. Scarabaeus, der Käfer des Linné, die Sturmschncke 2

Nro.		Stücke.
B. Carinatae anfractibus margine acutis.		
2.	Lapicida, die Lampe	2
3.	Albella, der Scharfrand	3
4.	Carocolla, die Lampe der Alten, die Bastardlampe	5
5.	Planorbis, die kleine platte Schnecke	1
6.	Vortex, das Posthörnchen mit 5 bis 6 Gewinden	10
7.	Scabra, das Braunband	1
8.	Gothica, das Rostband	1
9.	Deplana, das glatte Ammonshorn	2
10.	Striatula, der gestreifte Helix	2
11.	Gualteriana, der Flachwirbel	1
C. Rotundatae anfractibus umbilicatae.		
12.	Helix cornea, die Coccinelschnecke	5
13.	Pomatia, die Weinbergsschnecke	2
	ligata, die bandirte	2
14.	Glauca, das Kühauge	1
15.	Citrina, die Nabel-Citronschnecke	1
16.	Arbustorum, die gefleckte Gartenschnecke	2
17.	Zonaria, der gesäumte Mund	2
D. Rotundatae imperforatae.		
18.	Perversa, die Topfschnecke	3
19.	Janthina, der blaue Kräusel	2
20.	Vivipara, die lebendig gebärende Wasserschnecke	7
21.	Nemoralis, die Waldschnecke	1
E. Turritae.		
22.	Decollata, die abgestumpfte Helix	18
F. Ovatae imperforatae.		
23.	Stagnalis major, das grosse Spitzhorn des süßen Wassers	2
24.	Palustris, das kleine Spitzhorn des süßen Wassers	1
25.	Amarula, die Papstkrone des süßen Wassers	2
26.	Limosa, die Morastschnecke	2
27.	Auricularia, das Ohr, die Ohrschnecke	4
28.	Halioidea, der Milchnapf	1

N a c h l e s e.

29. Pellis serpentis, die Schlangenhaut	1
30. Lactrea, der schwarze Schlund	1
31. Vermiculata, die Nadelschnecke	2
32. Vitrea seu fragilis, die zerbrechliche Helix	1
33. Fasciata, die gebandete Helix	4
34. Aperta, die Busch- oder Staudenschnecke	1
35. Aspersa, die bespritzte Schnecke	3
36. Sinuata, die Zahnschnecke	1
37. Cretacea, die Kreidenschnecke	1
38. Rapa, die Rebenschnecke	3
39. Smaragdus, die Smaragdenschnecke von Neuseeland	
	3, Aufsk. B. Schaust. rr.
40. Ovata, die Eyerschnecke	1
41. Corvus, der Rabe	1
42. Oblonga, der Rosenmund	3, darunt. 2 Schaust. C.
43. Ovalis seu ovata Mülleri, die Eyerschnecke	1
44. Detrita, die abgeriebene Erdschnecke	5
45. Terabella, die Bohrschnecke.	1
46. Calcareo, die Marmornadel	1
47. Peregra seu atrata, die schmale schwarze Ohrschnecke	1
48. Sulcata, die gefurchte Schnörkelschnecke	1
49. Pupa, das Püppchen	10
50. Bidens, das Haferkorn	20
	tridens Mülleri
	2
Ueberdiess über die vorgekommenen 5 Schächtelchen in kleinem Formate nicht viele von jeder Art.	

156 St.

Erste Lade, links im dritten Kasten.

XIII. Geschlecht.

Nerita. Die Schwimmschnecke.

A. Umbilicatae.

1. Canæna, der Knotennabel mit 5 Abarten	12
2. Glaucina, das Auge der Nachteule	4
3. Vitellus, die Eyerdotter	2

Nro.	Stücke.
4. Albumen, die gedruckte Eyerdotter	4
5. Mamilla, die weisse oder braune Brust	4

B. Imperforatae labio edentulo.

6. Corona, die dornige Nerite	4 rrr.
7. Radula, die rauhe Nerite	5

C. Imperforatae labio dentato.

8. Virginea, die gefiederte Nerite	sehr viele
9. Polita, die glatte Nerite	8
10. Pelorenta, der Blutzahn	9
11. Albicilla, die Ochsenaugen	4
12. Species Histrio, die weiss und schwarzbunte Nerite	2
13. Grossa, der Krammetsvogel	2
14. Chamaeleon, der Camelot, das Chamäleon des Linné	4
15. Undata, die gewässerte, die wellenförmige Nerite	2
16. Exuvia, die breitgefurchte Nerite	2

N a c h l e s e.

17. Pavimentum chinense, der chinesische Estrich, die Buchstabennerite	2
18. Lineata, subglobosa sulcata, die linirte	1
19. Rubescens, die rothbraune Nerite	1
20. Mamma Veneris citrina, die citrongelbe Venusbrust	1
21. Zebra neritarum fluviatilium, das Zebra unter den Flussneriten	1
22. Fluviatilis, die Flussnerite	6
23. Viridis, die grüne Flussnerite	3
24. Dens sanguineus, der blutige Zahn	2
25. Pes Elephantis, der Elefantenfuss	3
26. Maroccana, die maroccanische Nerite	1
27. Noctuae oculus, das Auge der Nachteule	2
28. Multoties punctata, die vielfach punctirte Nerite	1
29. Fluviatilis Indicae, die indische Flussnerite	5
30. Mamma Aethiopissa, die Brust der Negerinn	1
31. Cerasum, die wilde Kirsche	3
32. Littorea, die neritenartige Strandmondschnecke	6

über 107 St.

Zweyte Lade:

XIV. Geschlecht.

Haliotis. Das Meer- oder Seeohr.

Nro.	Stücke.
1. Tuberculata, das knotige Meerohr	6
2. Striata, das gestreifte Meerohr	2
3. Varia, das gewölkte Meerohr	3
4. Marmorata, das marmorirte Seeohr	3
5. Asinia, das Eselsohr des Linné	1
6. Parva, das kleine Meerohr	2
7. Iridis seu Midae rugosa, das Regenbogenohr, eine Art von Midae haeliotis	1 Schaut. <hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/> 18 St.

XV. Geschlecht.

Patella. Die Napfschnecke.

A. Labiatae seu labio interno instructae.

1. Equestris, die Fischerweiberhaube, die Narrenkappe	2
2. Neritoidea, die neritenähnliche Patelle	1
3. Chinensis, die chinesische Mütze	1
4. Porcellana, die Porzellan-Patelle	1
5. Fornicata, der Pantoffel	1

B. Dentatae basi angulata.

6. Sacharina, die Sternpatelle mit 7 Strahlen	4
7. Barbara, das Schiffermützchen	3
8. Granularis, die dornige Patelle	2
9. Granatina, das Festungswerk	3
10. Vulgata, die gemeine Patelle	3
11. Striata conica, die kegelförmig gestreifte Napfschnecke	1
12. Caerulea, die blaue Napfschnecke	3

C. Mucronatae vertice acuminato recurvo.

13. Hungarica, die Narrenkappe, die hungarische	3
14. Antiquata, die schuppige Narrenmütze	1
15. Mammalis, die Brustwarze	2

Nro.	Stücke.
16. Pectinata, die kammuschelförmige Patelle	3
17. Lutea, die gelbrothe Patelle	3

D. Integerrimae absque vertice mucronato.

18. Pellucida, die durchsichtige Patelle	3
19. Testudinaria, die Schildkröten-Patelle	1
20. Compressa, das Schild	2
21. Rustica, die Bauern-Patelle	4

Dritte Lade.

22. Fusca, die braungestahlte Patelle	2
23. Notata, der Fleckrand	3

E. Perforatae vertice.

24. Fissura, der Spalt des Linné	1
25. Pustula, die Blatter nodosa	2
26. Graeca, die griechische Patelle	3
27. Nimbosa, der gestahlte Trichter	2

N a c h l e s e.

28. Radiata, die grosse buntfarbige Schüsselmuschel	1
29. Miniata, der gerippte roth und weiss gestahlte Sonnenschirm papyracea, eine Abart	4
30. Mucronata Lesseri, die doppelt schwarzbraune Stern- Patelle mit einem Auge	1
31. Plicata, die weisse cyprische Napfschnecke	3
32. Borniana, die Napfschnecke des Born	1
33. Cochlear, der Löffel	1
34. Tricostata, die dreyfach gerippte Patelle	1 rr.
35. Trochiformis, die kräuselförmige Napfschnecke	1
36. Subnigra, die fein gestreifte, schwärzlich gestahlte Napfschnecke	1
37. Goreensis, der kleine chinesische Pantoffel	3
38. Conchopatella, die Muschel-Patelle	1
39. Cypria, die cyprische Napfschnecke	2
40. Laciniosa, die doppelte Sternpatelle mit 2 Augen	1

Nro.	Stücke.
41. Radiata, die Strahlpatelle	2
42. Nimbosa, die inwendig grün, von aussen braunroth oder violett gestrahlte Schüsselmuschel mit offenem Wirbel	3
43. Pyramidalis, der neapolitanische Trichter	1
44. Striata, die klein gestreifte Napschnecke mit offenem Wirbel	2
45. Tenuis seu lacera, die braunröthlich doppelte Sternpatelle mit einem Auge und eilf Strahlen	1
46. Conica, eine Art von Dragonermütze	2
47. Concammerata, der stachelige Pantoffel	3
	97 St.

XVI. Geschlecht.

Dentalium. Die Zahnschnecke.

1. Elephantinum, der Elefantenzahn	1
2. Entalis, das weisse glatte Meerzähnen	2
3. Dentalis, der Wolfszahn nach Born	1
4. Politum, das polierte Meerzähnen	1
5. Eburneum, das elfenbeinerne Meerzähnen	2
6. Striatum, das lange blassgrüne und feingestreifte Meerzähnen	3
7. Octogonum, das achteckige Meerzähnen	1
	11 St.

Vierte Lade.

XVII. Geschlecht.

Serpula. Die Röhrenschnecke.

1. Spirillum, das gerunzelte Posthorn	2
2. Triquetra, das dreyeckige Sturmgehäuse	4
3. Filograna, die Flechtenröhre von Born, der geflochtene Fadenwurm	1 rrr.
4. Contortuplicata, die Fischdärme, die Canalwürmer	4
5. Glomerata, die Vogeldärme	2
6. Lumbricalis, die Hornschlange	3
7. Arenaria, der Hundsdarm	4
8. Anquina, die gespaltene Schlange	1
9. Penis, die Giesskanne	1

Nro.	Stücke.
10. Penicillus, der Maltheser hornartige Meerpinsel	3
11. Vermicularis, der weissliche Meerpinsel	2
	<hr/>
	27 St.

XVIII. Geschlecht.

Teredo. Die Schiffsbohrschnecke.

1. Navalis, der Holzbohrer	2
2. Clava, die Herkuleskeule	1
	<hr/>
	3 St.

XIX. Geschlecht.

Sabella. Der Sandköchler, die sandige Röhre.

1. Amonita, das von Ammoniten gebaute Wurmgehäuse	2
2. Vegetabilis, aus Rinden und Stengeln gebautes. Ein anderes Stück einer Voluta ceramica	2
	<hr/>
	4 St.

Opercula cochlearum, Schneckendeckeln, oder
Meernadeln.

Die meisten Turbonum opercula 22

In der fünften Lade: Alle Geschlechter und viele Arten von Schnecken, und mehrere einfache Muschelschalen finden sich hier in 29 Behältnissen.

In der sechsten Lade, links im Kasten C. 171 Schächtelchen, in denen eben so viele Arten einheimischer, d. i. österreichischer Schnecken von dem Geschlechte der Limaces grössten Theils sind. Alle diese Stücke sind schöne Exemplare.

In der siebenten Lade sind 71 kleine Behältnisse für mikroskopische und häufige kleine Stücke, meisten Theils Schnecken. Ueberdiess

S e e t h i e r e.

1. Asterias nigra, der schwarze Seestern aus dem Mittelmeere	1
2. Asteria medusae, das Medusenhaupt	1
3. Echinus Cidaris, der Mohrenbund	3
4. Echinospatagus, der herzförmige Seeigel, cordiformis	1
5. Hyppopotamus, das Flusspferdchen	1

3 *

Ueberdiess:

1. Ein Schildblatt von einer Schildkröte.
2. Ein versteinertes Seeigel von *Echinometra globosa* et *angulosa*, aus Malta
3. Ein Hund aus Thon, der in der Quelle von Carlsbad lag.
4. Eine *Limax Pomatia*, eben so behandelt, aus dem sich eine baumartige Inkrustirung, nach Art einer *Madrepora*, erhob.

In der ersten Lade, rechts, befinden sich, nebst vier Gefässen Seeschwämmchen, Meerufersand, kleinen Schnecken, 24 Leisten, auf denen in kleinen Formen angebracht sind:

- a) Echarae,
- b) Corallen,
- d) Echinen,
- e) Schwämme,
- f) Seepflanzen,

im Ganzen also 95

Die Benennung ist auf der Unterseite der Leisten angebracht.

In der zweyten Lade befinden sich eben so auf 24 Leisten Schnecken in kleinen Formen, und auf 3 Leisten 12 mikroskopische Stücke. Es sind demnach 96

In der dritten Lade, rechts des Kastens C., 20 Leisten mit halb mikroskopischen Stücken von Muscheln und Schnecken 88

In der vierten Lade desselben Kastens rechts, 6 Leisten mit oben benannten Stücken 24

Vier Behältnisse kleiner Muscheln und Schnecken, dann zerstreute einzelne Muscheln.

In der fünften Lade, 24 Leisten, jede mit 4 schwarzen Stativen, auf denen sich mikroskopische Schnecken befinden, also 96

In der sechsten und siebenten Lade eben dieses Kastens befinden sich: 24 Leisten in der sechsten 96
und 24 Leisten in der siebenten Lade 96

Im Kasten A., sechste Lade, rechts, 24 Leisten von Schnecken und Muscheln	104
In der siebenten Lade, Kasten A. rechts, 21 Leisten mit Muscheln und Schnecken	84
	<hr/>
Im Ganzen also	808 St.

Bücher über Conchylien.

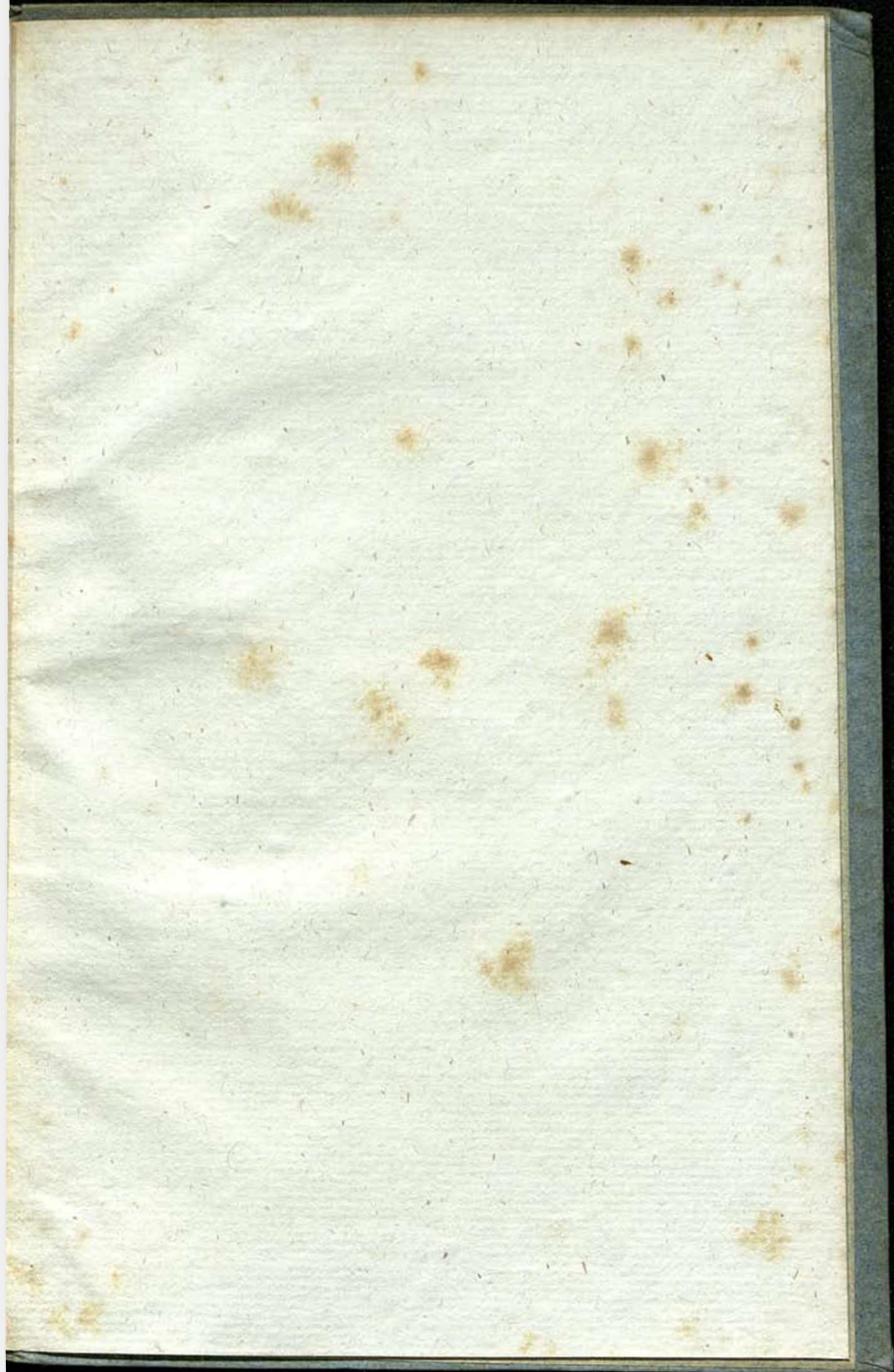
1. Martini, systematisches Conchylien-Cabinet. Nürnberg 1769—1788. 4. 13 Bände in Franzband.
2. Schrötter's Einleitung in die Conchylien-Kenntniss nach Linné. Halle 1783—1786. 8. 3 Bde. neu in Frzbd.
3. Gualtieri index testarum conchyliorum cum tabulis 110. Florentiae 1742. gross Fol.
4. Ambrosii Soldani Testaceographiae et Zoophilographiae parvae et microscopicae. Tomi II. Alter continet icones bipartitas. Senii 1789. klein Fol.
5. Testacea microscopica, von Lipps und Mohs, von den Argonauten-Nautilen. Wien 1803. 4. Mit 28 Bildern.
6. Valentini, Abhandlung von den Schnecken, Muscheln und Seethieren; als Anhang an Rumph's Raritätenkammer. Aus dem Holländischen übersetzt. Wien 1778. Fol. in Franzband.
7. Ambrogio Soldani Saggio orittographico ovvero osservazioni sopra le terre nautiliche ed amonitiche della Toscana. In Sienna 1780. in 4. cum appendice latino. et iconibus 22. Halbfranzbd.

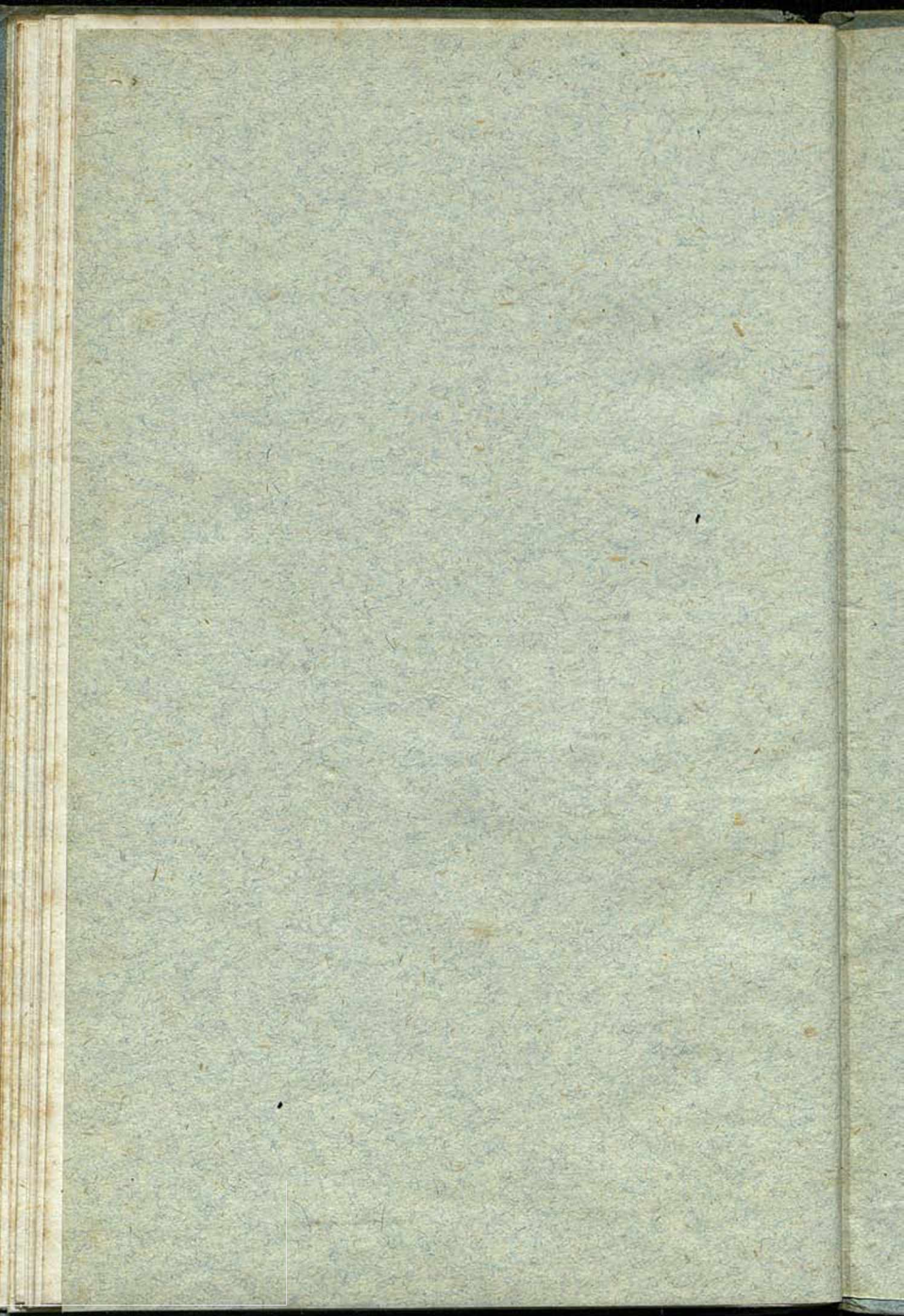
Zusammen 22 Bände.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.

Enligt rikets förordning

Main body of faint, illegible text, likely the main content of the document.





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Evertebrata Mollusca](#)

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: [0028](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verzeichniss einer vortrefflichen Conchylien-Sammlung und der dazu gehörigen Bücher 1-37](#)